

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 19. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

Nach einer kurzen Abkühlung bringen zunehmende Winde aus Süd bis Südwest wieder ein Ansteigen der Nullgradgrenze auf rund 2000 m Höhe.

In tieferen Lagen beginnt die Schneedecke feucht zu werden, sodaß vorwiegend in Höhenlagen unter rund 2200 m, vor allem sonnseitig kleine Lockerschnee- und Schneebretterlawinen abgehen. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher besonders in den Mittagsstunden Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist vor allem an Sonnenhängen strichweise eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Voraussichtlich mehrere Tage Südwestströmung
Wind: Kräftig aus Süd bis Südwest
Temp.: 2000 m -5° , 3000 m -10° , Nullgradgrenze steigt heute bis rund 2000 m.
Lawinen: In tiefen und mittleren Lagen vereinzelt kleine Naßschneerutsche. Bei Schitouren besonders sonnseitig geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.